

UBS Pensionskassen-Barometer

Kapitalanlagen im November 2011

Renditen

	PK unter 300 Mio.	PK 300 Mio. bis 1 Mrd.	PK über 1 Mrd.	PK alle
Jan 2011	0.64%	0.46%	0.50%	0.56%
Feb 2011	0.86%	0.75%	0.78%	0.81%
Mrz 2011	-0.63%	-0.61%	-0.46%	-0.58%
Apr 2011	0.49%	0.51%	0.60%	0.52%
Mai 2011	-0.54%	-0.30%	-0.42%	-0.45%
Jun 2011	-1.24%	-1.05%	-0.90%	-1.11%
Jul 2011	-1.83%	-1.55%	-1.49%	-1.68%
Aug 2011	-1.17%	-0.96%	-0.94%	-1.07%
Sep 2011	0.11%	0.30%	0.08%	0.15%
Okt 2011	1.61%	1.46%	1.54%	1.56%
Nov 2011	-0.28%	-0.14%	-0.28%	-0.24%
Dez 2011				
Jahr	-2.01%	-1.16%	-1.02%	-1.57%

Nach zwei Monaten, die hoffen liessen, hat sich der Abwärtstrend wieder eingestellt. CHF-Anleihen, Schweizer Aktien und Immobilien verzeichneten leicht rückläufige Renditen, was in der Summe trotz positiver Erträge bei den übrigen Anlageklassen zu einem insgesamt leicht eingetrübten Bild führte.

Kumulierte Performance seit 2005



Seit 2005 beträgt die kumulierte Performance aller Vorsorgeeinrichtungen 5.2% oder magere 0.9% pro Jahr (kleine 0.6%, mittlere 0.9% und grosse Kassen 1.2% p.a.). Die grosse Mehrheit der Vorsorgeeinrichtungen wird damit wohl auch im Anlagejahr 2011 mit einem sinkenden Deckungsgrad konfrontiert werden und deshalb Wertschwankungsreserven auflösen müssen.

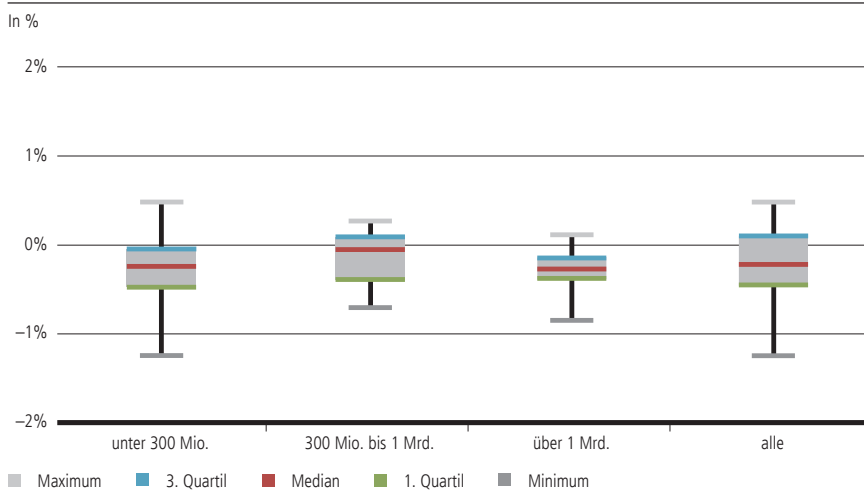
Quelle: UBS

Bandbreiten der Renditen im November 2011

	PK unter 300 Mio.	PK 300 Mio. bis 1 Mrd.	PK über 1 Mrd.	PK alle
Maximum	0.47%	0.26%	0.12%	0.47%
3. Quartil	-0.02%	0.10%	-0.14%	-0.03%
Median	-0.22%	-0.06%	-0.23%	-0.20%
1. Quartil	-0.47%	-0.39%	-0.37%	-0.42%
Minimum	-1.24%	-0.70%	-0.84%	-1.24%

Obwohl die internationalen Aktienbörsen noch immer von hoher Nervosität geprägt sind, ist die Volatilität im Vergleich zu den Monaten August und September deutlich gesunken. Entsprechend hat sich die Streuung der Renditen sowohl innerhalb der Grössenklassen als auch zwischen diesen wieder verkleinert.

Bandbreiten der Renditen



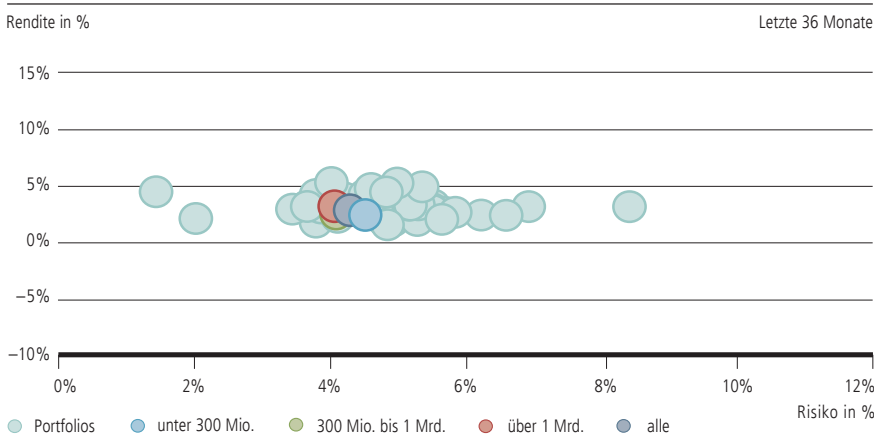
Quelle: UBS

Historische Rendite-Risiko-Kennzahlen (letzte 36 Monate)

	PK unter 300 Mio.	PK 300 Mio. bis 1 Mrd.	PK über 1 Mrd.	PK alle
Rendite annualisiert	2.98%	3.35%	3.71%	3.25%
Standardabweichung	4.49%	4.06%	4.08%	4.28%
Sharpe Ratio	0.63	0.79	0.87	0.72

Im etwas längerfristigen Vergleich haben die grossen Pensionskassen über die vergangenen drei Jahre nicht nur die höchste Rendite erzielt, sondern auch die effizientesten Portfolios mit der insgesamt höchsten Sharpe Ratio geführt.

Historisches Rendite-Risiko-Diagramm



Quelle: UBS

Die Risiko-Ertrags-Kombinationen liegen für die vergangene Periode von 36 Monaten praktisch auf einer Ebene. In dieser Zeit wurde das Eingehen höherer Risiken also nicht mit einem höheren Ertrag belohnt. Jedem Risiko ist ein ähnlich hoher Ertrag zugeordnet. Der noch im letzten Jahr beobachtbare negative Zusammenhang zwischen Risiko und Ertrag (mit steigendem Risiko nimmt der Ertrag ab) scheint sich jedoch allmählich zu normalisieren.

Renditen nach Anlageklassen

	Obligationen		Schweiz	Aktien Ausland	Immobilien	Hedge Funds
	CHF	FW				
Jan 2011	-0.21%	1.18%	0.28%	2.49%	0.68%	1.84%
Feb 2011	0.00%	0.02%	2.22%	1.74%	0.52%	-0.04%
Mrz 2011	-0.25%	-0.55%	-2.34%	-1.62%	0.21%	-1.17%
Apr 2011	-0.12%	-1.20%	3.84%	-0.71%	0.38%	-2.93%
Mai 2011	1.28%	-1.80%	0.10%	-4.21%	0.24%	-2.05%
Jun 2011	0.49%	-1.13%	-5.60%	-2.39%	0.09%	-1.93%
Jul 2011	1.31%	-3.59%	-6.63%	-7.80%	-0.03%	-4.63%
Aug 2011	0.80%	2.38%	-4.93%	-5.41%	0.20%	0.65%
Sep 2011	0.87%	7.53%	-0.96%	2.00%	0.37%	8.26%
Okt 2011	-0.06%	-1.31%	4.14%	6.14%	0.50%	-3.65%
Nov 2011	-0.14%	1.61%	-1.71%	0.90%	-0.14%	3.33%
Dez 2011						
Jahr	4.02%	2.75%	-11.61%	-9.27%	3.06%	-2.94%

Während sich die inländischen Vermögensklassen allesamt leicht abschwächten, vermochten sich die ausländischen gut zu behaupten. Dieses Resultat dürfte weitgehend eine Folge des sich weiter abschwächenden CHF sein. Die Hedge Funds zeigten im immer noch unsicheren und volatilen Umfeld eine ansprechende Performance.

Ausblick für die kommenden Monate

Anlagepolitik

Steigende Einkommen und Ausgaben deuten nach wie vor auf ein moderates Wachstum der US-Wirtschaft um rund +2.5% hin. Dies steht im krassen Gegensatz zu Europa, wo Sparmassnahmen und restriktivere Kreditvergabestandards im 4. Quartal 2011 zu einem Konjunkturrückgang führen dürften. Die jüngste Abschwächung der Frühindikatoren und der Industrieproduktion stützt diese Einschätzung. Das Wachstum der Schwellenländer wird dasjenige der Industrieländer weiter übertreffen und dürfte in den kommenden Monaten durch sinkende Inflationsraten begünstigt werden.

Anleihen

Die rückläufigen Kurse der italienischen und sogar der französischen Staatsanleihen verdeutlichen die signifikanten Risiken von Staatsanleihen. Wir halten an unserer Untergewichtung fest und empfehlen etwas kürzere Laufzeiten. Ein Engagement in Unternehmensanleihen kann den Wert eines Anleihenportfolios jedoch immer noch verbessern, da die Renditen attraktiv und die Unternehmensbilanzen solide sind. Die besten Renditeaussichten sehen wir bei hochverzinslichen Unternehmensanleihen (High Yield). USD-Anleihen ausgewählter asiatischer Staatsunternehmen sind ebenfalls attraktiv.

Aktien

Europäische Aktien werden weiterhin unter der anhaltenden Staatsschuldenkrise, der ins Stocken geratenden Wirtschaft und unter den Gewinnprognosen leiden, die für 2012 deutlich nach unten korrigiert werden müssen. Daher halten wir an unserer Untergewichtung fest. Unternehmen, die höhere Dividendenrenditen mit niedrigen Ausschüttungsquoten bieten und auch in der Vergangenheit während des gesamten Konjunkturzyklus Dividenden gezahlt haben, sind zu bevorzugen, ebenso wie Industrieländerunternehmen mit bedeutendem Engagement in Schwellenländern, die hohe Wachstumsraten aufweisen.

Währungen

Der Euro bleibt infolge des Konjunkturrückgangs, voraussichtlicher Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank und der anhaltenden Sorge über die Staatsschulden unter Druck. Aus diesem Grund ziehen wir den US-Dollar deutlich vor. Den Schweizer Franken beurteilen wir noch vorsichtiger als den Euro, da die SNB entschlossen ist, an der Wechselkursuntergrenze bei 1.20 Euro festzuhalten, und kürzlich Anzeichen für eine Deflation und eine Verschlechterung der Frühindikatoren in der Schweiz zutage traten.

Erläuterungen/Glossar

Grundlage

Der UBS Pensionskassen-Barometer basiert auf Daten von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, deren Vermögenswerte von UBS als Global Custodian verwahrt werden und die am Peer-Group-Reporting teilnehmen. Diese Teilnahme ist unabhängig davon, wer die Anlageentscheidungen trifft.

Rendite-Messung

Die ausgewiesenen Renditen sind Nettorenditen abzüglich Gebühren und Kommissionen sowie unter Berücksichtigung rückforderbarer Quellensteuern. Die Berechnung folgt der Methodik der «Time Weighted Returns» mit täglichen Zwischenbewertungen bei Mittelflüssen und geometrischer Verknüpfung über die Zeit. Die Renditen der Peer-Gruppen auf Ebene Gesamtvermögen errechnen sich aus den gleichgewichteten Renditen ihrer Mitglieder. Auf der Ebene der Anlagekategorien werden die Renditen kapitalgewichtet ausgewiesen. Bei nachträglichen Änderungen – z. B. aus verspätet verfügbaren Bewertungskursen für Alternative Anlagen – werden die entsprechenden Monatsrenditen rückwirkend angepasst.

Rendite-/Risiko-Kennzahlen

Die Renditezahlen selbst sind nicht risikoadjustiert. Deren Schwankung wird anhand der letzten 36 Monatswerte gemessen und als Standardabweichung ausgewiesen. Die Sharpe Ratio schliesslich setzt die erzielte Überschussrendite (Differenz von Portfolio-Rendite und risikolosem Zinssatz) ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko, d.h. der Standardabweichung.

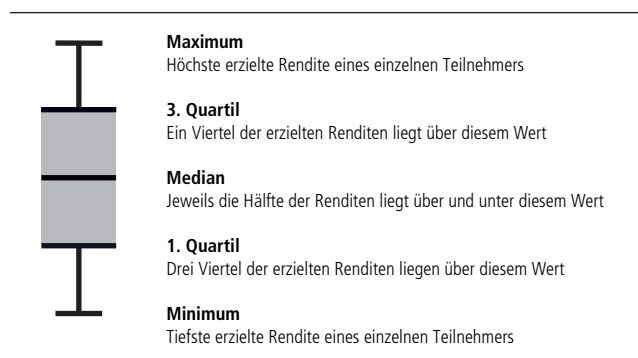
Herausgeberin des vorliegenden Dokuments ist die unter schweizerischem Recht registrierte UBS AG. Die Verteilung des vorliegenden Berichts ist nur unter den in dem anwendbaren Recht abgefassten Bedingungen gestattet.

Das Dokument wurde unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt. Das Dokument dient reinen Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offerterstellung, zum Vertragsabschluss, zum Kauf oder Verkauf von irgendwelchen Wertpapieren oder verwandten Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Produkte bzw. Wertpapiere können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlagegruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein.

Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Die in der Vergangenheit registrierte Performance irgendwelcher Investitionen (ob simuliert oder effektiv) ist nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftige Performance.

Bandbreiten-Analyse

Die von den Pensionskassen erzielten Renditen werden der Grösse nach sortiert und folgendermassen dargestellt:



Kontakt

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

UBS AG
Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00
mediarelations@ubs.com

Alle Informationen und Meinungen sind nur im Zeitpunkt der Erstellung aktuell und können sich ohne Ankündigung ändern. Anlageinstrumente und Finanzdienstleistungen sind mit Risiken behaftet. Einige Anlagen können möglicherweise nicht ohne weiteres liquidiert werden. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass der Anleger weniger zurückerhält, als er investiert hat. Weicht die Währung eines Anlageinstruments oder einer Finanzdienstleistung von der Währung Ihres Heimatlandes ab, können Preis, Wert und/oder Ertrag infolge von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken.

Sowohl UBS AG als auch die übrigen Mitglieder der UBS-Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt.

Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis von UBS AG – zu welchem Zweck auch immer – weder reproduziert noch weiterverteilt oder neu aufgelegt werden.

Ausgabe vom 12. Dezember 2011
© UBS 2011. Alle Rechte vorbehalten.